

Sanierung Turnhalle

Geschätzte Unterbächnerinnen und Unterbächner

Die Sanierung unserer Turnhalle ist sicher ein grosses Anliegen unserer Gemeinde. Deshalb trafen wir uns im Frühjahr mit den Vertretern der Dienststelle für Unterrichtswesen und mit dem Vertreter der Dienststelle für Hochbau, um mit ihnen die Situation vor Ort anzuschauen.

Eine neue Turnhalle wurde aufgrund der Einwohner- sowie der Kinderzahlen und aus finanziellen Gründen (5 bis 6 Millionen ein Neubau) als nicht realistisch und nicht tragbar angesehen.

Auf ihr Anraten hin liessen wir eine Studie, die im Juni an der Urversammlung präsentiert wurde, mit einem Grobkostenvoranschlag erstellen. Die Sanierungsabsichten lösten bei der Urversammlung ein positives Echo aus.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen: Aussendämmung, Dachdämmung (energetische Massnahmen), neuer Bodenaufbau mit Bodenheizung, Einbau neuer Fenster, Fensterfront Ostseite vergrössern bis zum Boden und als Schiebefenster ausführen sowie neue normgerechte Turngeräte.

Um die Turnhalle zu vergrössern, hätte man die Möglichkeit, die bestehende Bühne zu entfernen. Die neue Bühne mit mobilen Elementen, Bühnenmaterial, Tische, Stühle und Bänke könnten nun im ehemaligen Feuerwehrlokal, welches seit mehr als 2 Jahren nicht mehr benutzt wird, untergebracht werden.

Mit dieser Vergrösserung würde man den Kindern einen zeitgemässen Turnunterricht bieten können. Selbstverständlich möchten wir mit der Sanierung auch den verschiedenen Turn- und Sportvereinen zusätzliche und behindertengerechte Angebote schaffen.

Auf der Ostseite wäre ein Anbau in Glas mit Flachdach und, wenn möglich in Form von Schiebeelementen, welcher als Zugang bzw. als Foyer dient, vorgesehen.

Somit könnte bei einem grösseren Anlass, wie z, Bsp. Musikkonzert, Schülerkonzert usw. der jeweilige Platzmangel behoben werden.

Die Grobkostenrechnung für diese Sanierung beträgt ca. 1,9 Millionen. Das Gesuch für einen Kantonsbeitrag ist gestellt worden. Seitens des Staates wurde nun eine Beteiligung von 712 000 Fr. zugesagt.

Der Gemeinderat unterstützt einstimmig dieses Projekt

Unterbäch, im November 2010

Die Gemeindeverwaltung